

Manadur B471 B

Druckdatum: 29.06.2021

überarbeitet am: 29.06.2021

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

• **Handelsname: Manadur B471 B**

• 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Verwendung des Stoffs/des Gemisches Epoxidharzhärter

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

• Hersteller/Lieferant:

Manada GmbH

Alstädter Straße 21

D-50354 Hürth

Tel.: +49 (0)160 97918517

• Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

info@manadatec.de

• 1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin, Notruftelefon: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

• 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• 2.2 Kennzeichnungselemente

• Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07



GHS08

• Signalwort Gefahr

• Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

1,3-Benzoldimethanamin

Salicylsäure

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine)

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

• 2.3 Sonstige Gefahren

• Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

• 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

• **Beschreibung:** Stabilisierter Epoxidharz-Aminhärter

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.Nr.:01-2119492630-38-xxxx	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319;	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.Nr.: 01-2119514687-32-xxxx	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acut. Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312 Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 113930-69-1 NLP: 500-302-7 Reg.nr.: REACH Annex V No. 4	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with m-phenylenebis(methylamine) Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	10-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.Nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314; Acut. Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Indexnummer: 607-732-00-5	Salicylsäure Repr. 2, H361d; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	2,5-10%

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

Reg.Nr.: 01-2119486984-17-xxxx

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Hinweise für den Arzt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** CO2, Löschnpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall: Bildung giftiger Gase möglich.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollsutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

• 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

• 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

• 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

• 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

• 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

• Lagerung:

• Anforderung an Lagerräumen und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

• Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

• Lagerklasse: 8A

• Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

• 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technische Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

• 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6 Benzylalkohol

AGW	Langzeitwert: 22 mg/m ³ , 5 ml/m ³ 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	--

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb
-----	--------------------------------------

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
-----	-------------------------------------

• DNEL-Werte

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

100-51-6 Benzylalkohol		
Dermal	DNEL – worker	8 mg/kg / bw/d (langfristig)
Inhalativ	DNEL - worker	22 mg/m ³ (langfristig)
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin		
Inhalativ	DNEL - worker	0,073 mg/m ³
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
Dermal	DNEL-worker	0,33 mg/kg/bw/d
Inhalativ	DNEL-worker	1,2 mg/m ³
69-72-7 Salicylsäure		
Dermal	DNEL-worker	2 mg/kg / bw/d

PNEC-Werte	
100-51-6 Benzylalkohol	
PNEC (predicted no effect concentration)	1 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,094 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0094 mg/l (Meerwasser (seawater))
69-72-7 Salicylsäure	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,2 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,02 mg/l (Meerwasser (seawater))

• **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

• **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

• **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**



Kombinationsfilter A-P2

• **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

Handschuhe aus PVC.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten..

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

• Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
• Zustandsänderung	
• Siedepunkt/Siedebereich	>175°C
• Flammpunkt:	>100°C
• Zündtemperatur:	380°C
• Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
• Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
• Explosionsgrenzen:	
Untere:	
Obere:	
• Dichte bei 23°C:	1,05 g/cm ³ (ISO 2811-2)
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht, bzw. wenig mischbar.
• Viskosität:	
Dynamisch bei 25°C:	200 mPas (ISO 3219)
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**

- **10.2 Chemische Stabilität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel

- **10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität:**

100-51-6 Benzylalkohol

Oral LD50	1040 mg/kg (Maus) 1620 mg/kg (Ratte) > 2000 mg/kg (Hase)
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	

Oral LD50	1030 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50	1840 mg/kg (Hase) >2000 mg/kg (rat)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral LD50	1.000 mg/kg (rat)
-----------	-------------------

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral LD50	930 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50	3100 mg/kg (Hase)

69-72-7 Salicylsäure

Oral LD50	891 mg/kg (rat)
Dermal LD50	>2000 mg/kg (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **CMR-Wirkungen (krebsfördernde, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

• **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Aquatische Toxizität**

100-51-6 Benzylalkohol

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

Algentoxizität	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (EC50(3h)) 640 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EC50(96h)) >658 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(16h)) 71,42 mg/l (Photobacterium phosphoreum) (EC50(0,5h)) 400 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(0,5h)) 400 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(24h)) 460 mg/l (Pimephales promelas) (LC50(96h)) 645 mg/l (Goldorfe (orfe)) (LC50(96h)) 10 mg/l (Lepomis macrochirus) (LC50 (96h))
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
Algentoxizität	>50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EC50(72h)) EG 88/302
Bakterien-Toxizität	1120 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(18h)) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität	23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) OECD TG 202 Teil 2
Fischtoxizität	EC50/504h: 3 mg/l OECD 202 Teil 2 110 mg/l (Brachydanio rerio) (LC50(96h)) EG 84/449
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
Algentoxizität	20,3 mg/l (Selenastrum capricornutum) (EC50(72h))
Daphnientoxizität	15,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Fischtoxizität	>100 mg/l (Ochorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h)) 87,6 mg/l (Oryctas Latipes) (LC50(96)) >100 mg/l (Zebrabärbling (zebra danio)) (LC50(96))
69-72-7 Salicylsäure	
Daphnientoxizität	870 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50 (48h))
Algentoxizität	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (EC50 (72h))
Fischtoxizität	1.380 mg/l (Pimephales promelas) (LC50 (96h))
<ul style="list-style-type: none">12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmtBemerkungen: Schädlich für Fische.Weitere ökologische Hinweise:Allgemeine Hinweise:	
<p>Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.</p> <ul style="list-style-type: none">12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-BeurteilungPBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• Empfehlung:

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer • ADR/RID/ADN/IMDG/IATA	UN2735
• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung • ADR/RID/ADN IMDG, IATA	2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin) AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Benzoldimethanamine)
• 14.3 Transportgefahrenklassen • ADR/RID/ADN 	
• Klasse • Gefahrzettel	8 (C7) Ätzende Stoffe 8
IMDG 	
Class Label	8 Ätzende Stoffe 8
IATA 	
Class ..Label	8 Ätzende Stoffe 8
• 14.4 Verpackungsgruppe • ADR/RID/ADN/IMDG/IATA	II
• 14.5 Umweltgefahren • Marine pollutant:	Nein
• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl:	Achtung: Ätzende Stoffe 80

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

EMS-Nummer: Segregation groups: Stowage Category Segregation Code	F-A, S-B Alkalies A SG35 Stow "separated from" acids.
• 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
• Transport/ weitere Angaben: • ADR/RID/ADN	
Freigestellte Mengen (EQ): • Begrenzte Menge (LQ): • Freigestellte Mengen (EQ):	E2 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
• Beförderungskategorie: • Tunnelbeschränkungscode:	2 E
• UN „Model Regulation“:	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-BENZOLDIMETHANAMIN), 8, II

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Richtlinie 2012/18/EU
• **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **BG-Merkblatt:**
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses (diese) Produkt (e), wenn dieses (diese) mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird (werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text ver

Manadur B471 B

Druckdatum: 07.07.2020

überarbeitet am: 07.07.2020

• Relevante Sätze

H302Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.H312Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.H317Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.H319Verursacht schwere Augenreizung.H332Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleibsschädigen.H400Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3